



Pressemitteilung der Kreisstadt Eschwege

750.000 Euro für eine lebendige Eschweger Innenstadt

Stadt Eschwege erhält Förderung aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ und belegt den 3. Platz beim Kommunalpreis.

„Zukunft Innenstadt“ ist ein Förderprogramm des Landes Hessen zur Belebung der Innenstädte. Das neue Landesprogramm zur Revitalisierung von hessischen Innenstädten nach der Corona-Pandemie vergibt insgesamt 27. Millionen Euro. Aufgrund der hohen Resonanz und einer Bewerberanzahl von 176 Interessensbekundungen für das Innenstadtbudget hat sich das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen dazu entschieden nun 110 Städten in ganz Hessen die Chance zu geben am Förderprogramm teilzunehmen. Darüber hinaus wurde ein Kommunalpreis ausgeschrieben, worauf sich 73 Städte bewarben.

Eschwege erhält im Rahmen des Förderprogrammes die höchst Fördersumme von 250.000 Euro für ein innovatives und nachhaltiges Konzept. Mit der Förderung soll die Idee „Draußen-Stadt“ verwirklicht werden. In der Corona-Pandemie hat sich die Bedeutung von Innenstädten als Aufenthaltsräume gezeigt. Mit einem Outdoor-Konzept sollen „Grün und Wasser“ sowie Bewegungs- und Spielmöglichkeiten in die Innenstadt gebracht werden, um die Aufenthaltsqualität zu stärken und den Raum gleichzeitig ökologisch nachhaltig zu gestalten. Außerdem soll ein kreatives Umfeld durch die Ansiedlung eines Coworking-Spaces geschaffen werden.

Der Kommunalpreis wurde darüber hinaus an drei Städte für besonders förderungswürdige Konzepte und außergewöhnliche Projektideen vergeben. Für einen kreativen und innovativen Lösungsansatz belegt die Stadt Eschwege den dritten Platz und erhält daher weitere 500.000 Euro für das Projekt „Eschwege Haus“, ein Reallabor für soziale Innovationen. Das „Eschwege Haus“ soll ein öffentlicher Ort mitten in der Innenstadt für Kreativität, Kultur, soziale Einrichtungen und Kollaboration werden. Die Vision sieht einen bunten Nutzungsmix mit nachhaltigen Gesichtspunkten in einem transparenten und modernen Gebäude mit Fachwerk- und Naturelementen vor. Das „Eschwege-Haus“ hat einen beispielhaften kreativen und experimentellen Charakter, der den Raum Innenstadt neu denkt. Das Preisgeld dient als Anschubfinanzierung.

Einen herzlichen Dank an die Landesregierung für die Chance die Eschweger Innenstadt neu zu denken und neu zu beleben. Innenstädte sind Ort des Zusammenkommens und Zentren des gesellschaftlichen Lebens, welche eine Gestaltung mit neuen kreative Ideen erfordern, um sie auch in Zukunft nachhaltig mit Leben zu füllen. Die Förderung bietet die Möglichkeiten einen nachhaltigen Strukturwandel für die Eschweger Innenstadt anzustoßen.

Eschwege, im September 2021

**Der Magistrat der
Kreisstadt Eschwege**